



Oktober 2011

Der Optimismus hält an

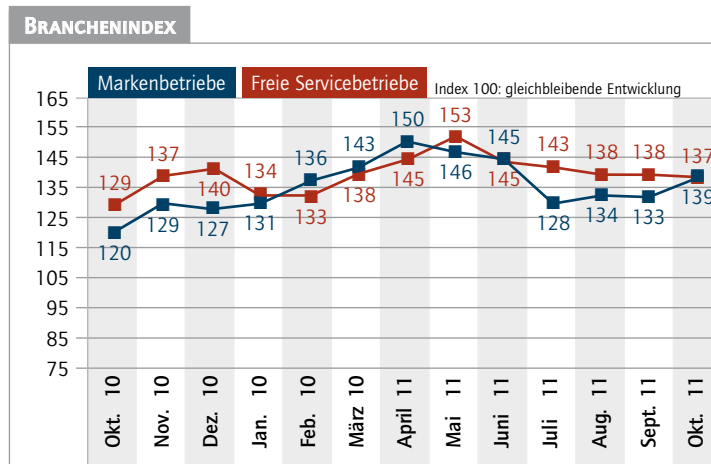
Die meisten Unternehmer der Kfz-Branche bezeichnen ihre wirtschaftliche Situation als „gut“

Auch wenn die Diskussionen um die Euro-Schuldenkrise nicht enden wollen, die Stimmung der Kfz-Unternehmer ist gut. Die Branchenindizes der markengebundenen Autohäuser (139) und Freien Werkstätten (137) befanden sich im Oktober weiterhin im Höhenflug und überschritten mit 19 beziehungsweise acht Punkten selbst die guten Vorjahreswerte.

Knapp zwei Drittel der Vertragspartner der Automobilhersteller und gut die Hälfte der Inhaber von markenunabhängigen Servicebetrieben beurteilten ihre wirtschaftliche Lage als „gut“. Nur neun Prozent aller Befragten gaben an, dass ihre derzeitige Situation „schlecht“ sei.

Unterschiedlich entwickelte sich das Neuwagengeschäft in Deutschland: Während im Vergleich zum Vorjahr rund 30 Prozent der westdeutschen Fabrikathändler über höhere Umsätze im Neuwagenverkauf berichteten, waren dies in Ostdeutschland sogar 50 Prozent. Im Gebrauchtwagengeschäft gab es keine regionalen Unterschiede: Hier registrierte jeweils ein Drittel höhere Erlöse als im Vorjahr. Zufrieden waren die Vertragspartner der Fahrzeughersteller auch mit ihren Service-Umsätzen: Rund 38 Prozent verbuchten steigende und ebenso viele stabile Erlöse im Werkstattgeschäft.

Mit Blick auf das Räder- und Reifengeschäft fielen die Prognosen für den November positiv aus. So rechnet jeder zweite fabrikatsgebundene Unternehmer mit höheren und 44 Pro-



Mit 139 beziehungsweise 137 Punkten liegen die Indexwerte der markengebundenen und freien Kfz-Betriebe auch im Oktober auf hohem Niveau. Die Gründe für die gute Stimmung: Die meisten befragten Unternehmer sind mit ihren bisherigen Umsatzentwicklungen zufrieden. Sie hoffen nun auf ein verkaufstarkes Räder- und Reifengeschäft.

Quelle: BBE Automotive/Kfz-betrieb

zent mit gleichbleibenden Werkstattumsätzen gegenüber dem Vorjahresmonat.

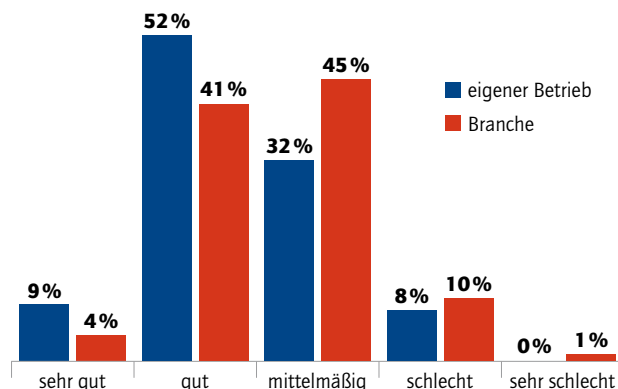
Optimistisch sind auch die Inhaber von freien Servicebetrieben. Von ihnen erwarten etwa 38 Prozent, dass die Erlöse für Wartungs- und Reparaturarbeiten steigen werden. 54 Prozent prognostizieren stabile und nur acht Prozent niedrigere Werkstattumsätze im Vergleich zum Vorjahr.

Norbert Rubbel

kfz-betrieb ONLINE
Unser BIX-Archiv finden Sie unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex.

WIRTSCHAFTLICHE SITUATION DER MARKENBETRIEBE

Wie beurteilen Sie die derzeitige Lage in Ihrer Branche/ Ihres Autohauses?

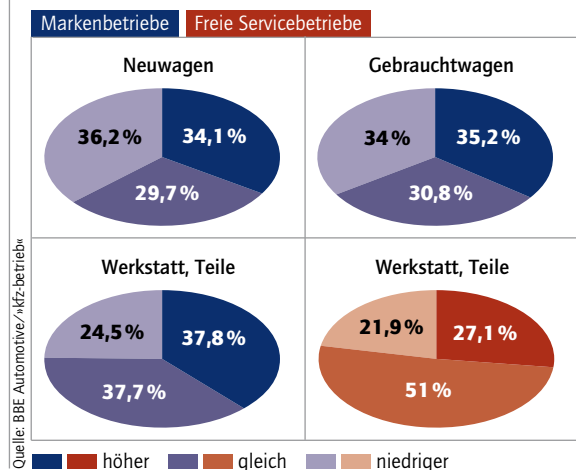


Die befragten Fabrikathändler beurteilen ihre eigene wirtschaftliche Lage besser als die der Branche. Nur acht Prozent bezeichnen ihre Firmenkonjunktur als „schlecht“.

Quelle: BBE Automotive/Kfz-betrieb

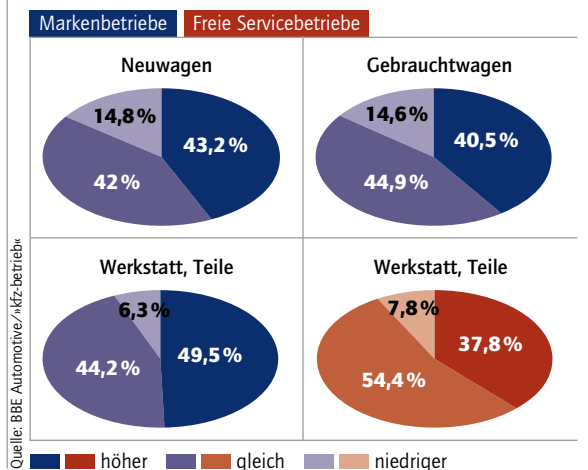
Jeder zweite Fabrikathändler und knapp 40 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten erwarten bis Ende November höhere Werkstattumsätze als im Vorjahresmonat.

UMSATZVERÄNDERUNGEN



Quelle: BBE Automotive/Kfz-betrieb

UMSATZERWARTUNGEN



Quelle: BBE Automotive/Kfz-betrieb